

# Inhalt

## Einleitung 7

### I. Die Reichsreform – ein Langzeitprojekt für einen deutschen Bundesstaat 10

1. Die föderale Organisation des Landfriedens 10 2. Die neuen Institutionen: Reichstag und Reichsgerichtsbarkeit 13 3. Um die Reichsexekutive: Reichsregiment, Reichskreise und Reichsoberhaupt 16 4. Die gedruckte Reform 20

### II. Die Reformation – Religion als Medienereignis 21

1. Die frühneuzeitliche Medienrevolution und ihre Krise 21 2. Medienereignis Luther – die sieben Stationen der Reformationsgeschichte 23 3. Das freigeschaltete Evangelium und die reformatorische Öffentlichkeit 28 4. Der Bauernkrieg – die erste druckgestützte Massenbewegung 29

### III. Das Konfessionsbildungsproblem – dreimal die exklusive Wahrheit 32

1. Die Konfessionsbildung zwischen Parallelität und Exklusivität 32 2. Der evangelische Primat der Lehre und der reformierte Primat der Praxis 35 3. Der katholische Primat der Kirchenorganisation 39 4. Die strukturelle Intoleranz 42

### IV. Der Augsburger Religionsfrieden – wie löst man ein unlösbares Problem? 43

1. Das Problem der Konfessionsbildung 43 2. Das Wunder von Augsburg 45 3. Eine Lösung nach Art des Reiches 47 4. Friedensleistung und Konfessionskultur 49 5. Die Mär von der deutschen Religionskriegskatastrophe 51

### V. Der Dreißigjährige Krieg – Europas Staatsbildungskrieg in Deutschland 53

1. Die secessionistischen Staatsbildungen von unten 54 2. Der Kampf der Universalmächte 56 3. Die Religion als Hauptnebenkonflikt und der Medienkrieg 59 4. Stehenbleibende Heere und Überlebensstrategien 63

<b>VI. Der Westfälische Friede – die Vollendung der föderalen Reichsverfassung</b>	<b>67</b>
1. Staatensystem und Territorialbestimmungen 67	
2. Der institutionelle Ausbau der doppelten Staatlichkeit im Reich 69	
3. Was hat der Immerwährende Reichstag geleistet? 71	
4. Die Abschaffung des Religionskrieges 75	
<b>VII. Der zweite dreißigjährige Krieg (1667–1697) – die Organisation struktureller Nichtangriffsfähigkeit</b>	<b>78</b>
1. Die ludovizianische Herausforderung und die Kriegsserie 78	
2. Die publizistische Reaktion des Reiches 81	
3. Die politische Reaktion 81	
4. Die Neuorganisation der Reichsverteidigung 82	
5. Die Türken vor Wien – die belagerte Kaiserstadt und das Reich 85	
<b>VIII. Kultur wird Ländersache – oder doch nicht?</b>	<b>88</b>
1. Landesstaatlicher Ausbau im föderalen Umfeld 88	
2. Das Land der Höfe 91	
3. Kulturleistungen des höfischen Barock 94	
4. Neue Wissenskulturen: Pietismus und Frühaufklärung 97	
5. Das Reich der Schriftlichkeit und die Aufklärung 100	
<b>IX. Die deutschen Sezessionskriege – und der Triumph des Reiches</b>	<b>102</b>
1. Die Bayerische Sezession im Spanischen Erbfolgekrieg (1701–1714) 102	
2. Die ersten Friderizianischen Staatsbildungskriege und das Frankfurter Reichsexperiment (1740–1745) 108	
3. Der Siebenjährige Krieg Friedrichs des Großen gegen das Reich (1756–1763) 113	
4. Die preußische Staatsbildung und der Sieg des Reiches 118	
<b>X. Untergang oder Übergang des Reiches deutscher Nation?</b>	<b>120</b>
1. Innovation und Reform als Programm der Zeit 120	
2. Bündische Reichsreform zwischen Kaisern – und bis zuletzt 122	
3. Warum das Reich deutscher Nation (nicht) untergegangen ist 126	
<b>Literaturhinweise</b>	<b>130</b>
<b>Personenregister</b>	<b>133</b>